

Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

www.rangsdorf.de, www.grossmachnow.de, www.kleinkienitz.de

13. März 2008

Nr. 3 – 12. Jahrgang – 11. Woche



Foto: Karin Schulze

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf

Datum noch bis zum	Uhrzeit Zu den bekanntesten Öffnungszeiten	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
29.03.2008	15.03.2008 18:30 Uhr	Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 45, Rangsdorf	Sonderausstellung „Rangsdorfer Schulen früher und heute. Ein Rückblick auf über 200 Jahre“ Veranstalter: Bibliothek Rangsdorf
15.03.2008	18:30 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	Frühlingsball mit Buffet, Showtanzpaar, Tanzanleitung, DJ L. Kiel, Eintritt: p. Person 23,90 Euro inkl. Buffet Veranstalter: Seebad Casino GmbH
16.03.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao Veranstalter: Seebad Casino GmbH
21.03.2008	19:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	André Rieu Live DVD Mitschnitte aus 4 Konzerten auf der Groß Leinwand, p. Person 16,00 Euro inkl. einem Glas Sekt Veranstalter: Seebad Casino GmbH
22.03.2008	15:00 Uhr / 18:30 Uhr Osterfeuer	Reitplatz im Ortsteil Groß Machnow	Kinderreiten + Osterfeuer Veranstalter: LRFV Großmachnow e.V.
23.03.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume u. Restaurant), Am Strand 1, Rangsdorf	Ostersonntags-Brunch inkl. einem Glas Osterpunsch, Kaffee, Tee und Kakao Veranstalter: Seebad Casino GmbH
23.03.2008	bei Einbruch der Dunkelheit	Seebad Casino (Standbad), Am Strand 1, Rangsdorf	Osterfeuer am Ostersonntag Veranstalter: Seebad Casino GmbH
23.03.2008	22:00 Uhr	Seebad Casino (Discothek), Am Strand 1, Rangsdorf	Green House Veranstalter: Seebad Casino GmbH
24.03.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	Ostermontags-Brunch inkl. einem Glas Osterpunsch, Kaffee, Tee und Kakao Veranstalter: Seebad Casino GmbH
24.03.2008	14:30 Uhr	Gaststätte Friedl's, Lindenallee, Rangsdorf	Ostermontagswanderung zur Römerschanze Ein Spass für die ganze Familie Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.
30.03.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao Veranstalter: Seebad Casino GmbH
05.04.2008	21:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle u. Discothek), Am Strand 1, Rangsdorf	Saturday Night Fever Eintritt: p. Person 5,00 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
06.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
13.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
13.04.2008	14:00 Uhr	Busbahnhof, Rangsdorf	Radtour durch die Zülowniederung Führung mit I. Boesel Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.
13.04.2008	16:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e.V., Eintritt p. Person 16,00 Euro inkl. Kaffeegedeck Veranstalter: Seebad Casino GmbH
20.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
26.04.2008	20:00 Uhr	Seebad Casino (Discothek), Am Strand 1, Rangsdorf	Ü-30 Party mit MaXevent Veranstalter: Seebad Casino GmbH
27.04.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Seebad Casino (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	Sonntagsbrunch inkl. einem Glas Sekt, Kaffee, Tee und Kakao, p. Person 20,90 Euro, Veranstalter: Seebad Casino GmbH
27.04.2008	14:00 Uhr - 16:30 Uhr	Gelände der Grundschule, Clara-Zetkin-Straße 5a, Rangsdorf	Frühjahrsflohmarkt Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V.
30.04.2008	17:00 Uhr	Seebad Casino (Standbad), Am Strand 1, Rangsdorf	Tanz in den Mai mit Hexenfeuer, Grillen und Musik Veranstalter: Seebad Casino GmbH

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Öffentliche Zustellung
2. Einladung Jagdgenossenschaft
3. Öffentliche Bekanntmachung - Aufstellungsbeschluss B-Plan „Rangsdorf Südwest 1B“
4. Hinweis auf die Bekanntmachung des KMS Zossen
5. Beschlüsse der Gemeindevertretung
6. Beschlüsse des Hauptausschusses
7. Einladung „Sicherheitspartner“
8. Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes
9. Anfragen der Fraktion Die Linke zur erlassenen Haushaltssperre

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 1 - 4 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (6. Jahrgang, Nr. 3 vom 22.02.2008) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 09.01.2008 an Herrn Oliver König zuletzt wohnhaft in Berlin Tucholskystraße 50 für die Grundstücke in Rangsdorf Bansiner Allee 7a kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl.S.457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S.379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf, Ladestr.6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 21.02.2008

Rocher
Bürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rangsdorf

am Montag, dem 31. März 2008 um 19:00 Uhr
im großen Beratungssaal der Gemeinde Rangsdorf,
Ladestraße 6.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Bericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2007/2008
 - Kassenbericht
 - Jagdpacht/bejagbare Flächen
 - Auszahlung der Auskehransprüche
3. Entlastung des Vorstandes
4. Entwurf eines Haushaltplanes für das Jagdjahr 2008/2009
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Sonstiges

Rangsdorf, den 11.02.2008

gez. Hans-Joachim Fetzer
Jagdvorsteher

21.02.2008

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Rangsdorf Südwest 1 B“ der Gemeinde Rangsdorf und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf hat am 24.01.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Bebauungsplan „Rangsdorf Südwest 1B“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Kartenausschnitt zu entnehmen. Er umfasst die Flurstücke 26-31, 36-40, 73, 106 der Flur 3 und wird begrenzt durch:

- | | |
|------------|--|
| im Norden: | Bansiner Allee sowie das Wohngebiet Wolgaster Straße |
| im Osten: | Usedomer Straße und Walther-Rathenau-Straße |
| im Westen: | unbebaute Flächen westlich der Flurstücke 26-31, 36 (Gemarkung Rangsdorf, Flur 3) |
| im Süden: | brachliegende, ehemals militärisch genutzte Flächen (Flurstück 77, Gemarkung Rangsdorf, Flur 3). |

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Wohngebietes geschaffen werden.

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Die öffentliche Unterrichtung über die Planung findet in Form einer Informationsveranstaltung

am 10.03.2008 um 19.00 Uhr

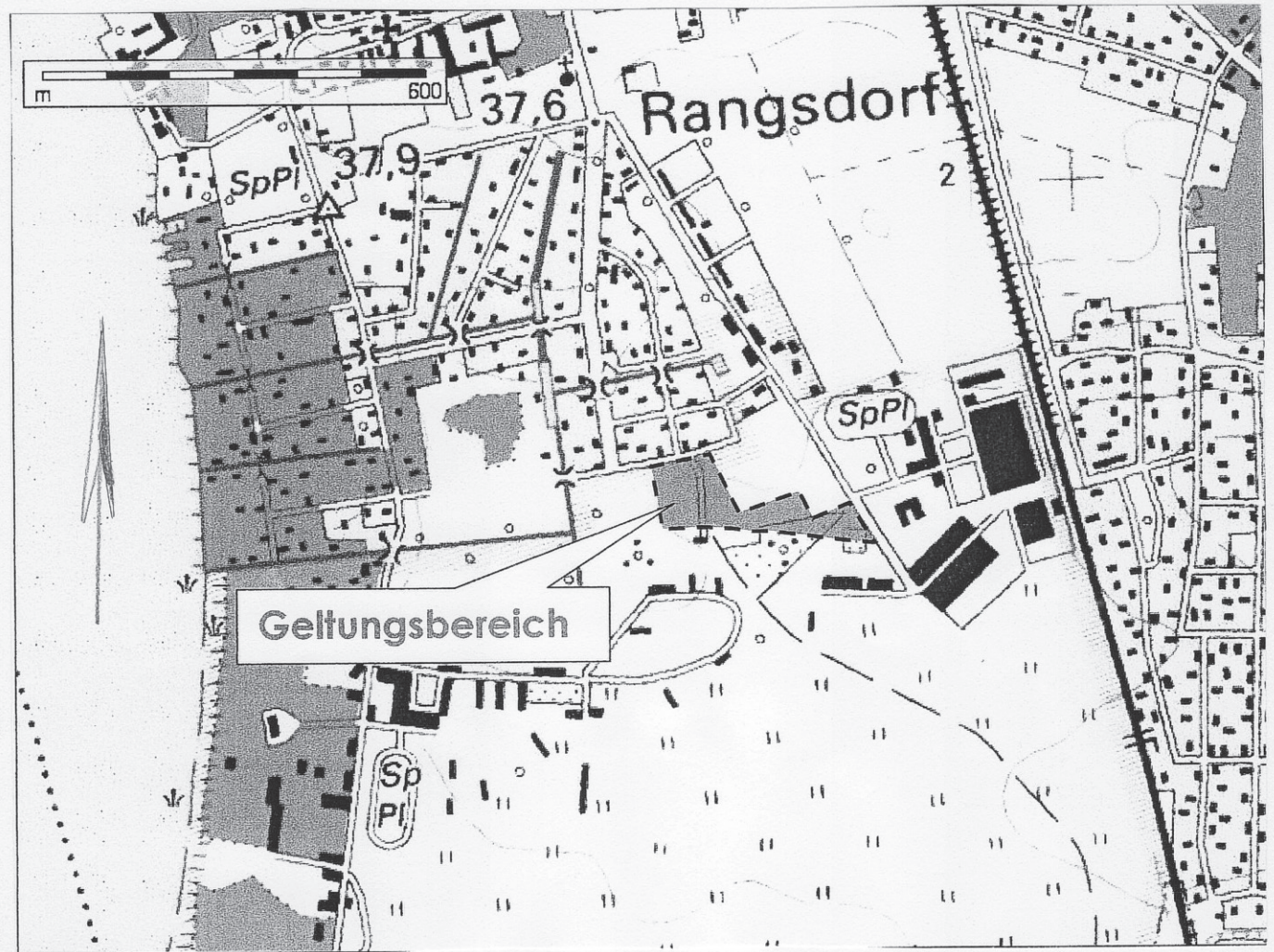
in der Aula des Schulneubaus der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Str. 5a in 15834 Rangsdorf statt.

Während der Versammlung wird die Planung vorgestellt und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Rocher

Karte siehe Seite 4

Kartenausschnitt zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Rangsdorf Südwest 1 B“ der Gemeinde Rangsdorf und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung



Hinweis auf die Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen)

Die Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden ist im Amtsblatt des Landkreises Teltow-Fläming Nr. 2 vom 11. Januar 2008 erfolgt. Entsprechend § 20 Abs. 6 i. V. m. § 11 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg hat die Gemeinde (Stadt) in ihrem Verkündungsblatt auf dieses hinzuweisen.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf hat in der Sitzung am 24.01.2008 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Aufhebungsbeschluss des Bebauungsplanes „Rangsdorf Süd-West 1B“ der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Rg/48.GVS/635/20.09.07 über den Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1B“ der Gemeinde Rangsdorf. [Aufgrund der Erweiterung des Geltungsbereiches ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.]

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Rangsdorf Süd-West 1B“ der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Rangsdorf Süd-West 1B“ nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durch die Verwaltung zu veranlassen. Grundlage ist der Vorentwurf des Bebauungsplanes, Stand 13.12.2007 mit den Änderungen vom 15.01.2008.

[Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist für das geplante Bauvorhaben erforderlich. Die Einwohnerversammlung in der Sache wird am 10.03.2008 um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule, Clara Zetkin Str. durchgeführt.]

Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes „Ladestraße“

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Bebauungsplan-Entwurf „Ladestraße“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Dezember 2007 und beschließt die öffentliche Auslegung für die Dauer von einem Monat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

[Der Entwurf des Bebauungsplanes wird derzeit öffentlich ausgelegt.]

Abschluss der Variantenuntersuchung Leistungsphase 2 für den Ausbau der „Birkenallee / Stauffenbergallee“

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Variante 3 für den Straßenausbau „Birkenallee / Stauffenbergallee“ zur Fortschreibung der Planung und Baudurchführung ohne Verkehrseinengungen.

[Für die Straße wurde das Projekt eines grundhaften Ausbaus beschlossen, wobei die Brückenbauwerke gesondert geplant werden.

Die Variante 3 beinhaltet folgenden Regelquerschnitt:

Gehweg auf der östlichen Seite ; Sicherheitsstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn; Fahrbahnbreite = 5,50 m; Grünstreifen auf der westlichen Seite. Mit dem Bau des 1. Abschnittes der Seebadallee wird zwischen Seebadallee und dem Kanal 4 (südlich Zinnowitzer Weg) die Regenentwässerung gebaut.]

Brückenersatzneubau „Stauffenbergallee“ – hier: Bestätigung Lph 3 und haushaltsrechtliche Ermächtigung zum Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Entwurfsplanung vom Dezember 2007 für den Brückenersatzneubau „Stauffenbergallee“ in der vorliegenden Form:

Einer Fahrbahnbreite auf dem Brückenbauwerk von 5,50 m, einem Gehweg auf der westlichen Seite mit einer Breite von 0,75 m und einem 2,75 m breiten Gehweg auf der östlichen Seite zur Fortschreibung der Planung.

2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistung Brückenersatzneubau „Stauffenbergallee“ das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

[Mit dem Rückbau der alten Brücke und dem Neubau wird den Forderungen gemäß eines Gutachtens zur Sanierung nachgekommen. An den Kosten des Baues beteiligt sich ein Investor eines südlich der Brücke gelegenen Wohngebietes.]

Zustimmung für einen neuen Glascontainerstandort

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem neuen Glascontainerstandort in der Berliner Chaussee Einmündungsbereiche Fritz-Reuter-Straße und Heinestraße mit gleichzeitiger Beräumung des Glascontainerstandortes in der Winterfeldallee / Ecke Herweghring zu.

[Aufgrund von Beschwerden der Anwohner und der Vorlage keiner Baugenehmigung für den alten Standort in der Winterfeldallee ist eine Umsetzung der Container notwendig. Zum einen ist ein Containerstandort im Bereich zwischen B 96 und Winterfeldallee nötig, andererseits will diesen kein Bürger in der Regel vor der Tür haben. Der gewählte Standort gewährleistet den größten möglichen Abstand zur Wohnbebauung in dem genannten Bereich.]

Abbindung Meinhardtsweg / Fritz-Reuter-Straße / Heinestraße von der B 96

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt der Abbindung der gemeindlichen Straßen Fritz-Reuter-Straße, Heinestraße und Meinhardtsweg von der B 96 zu.

Diese Zustimmung wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Wünsdorf die dazu erforderlichen baulichen Maßnahmen im Jahr 2008 auf eigene Kosten vornimmt.

[Von der Planfeststellungsbehörde ist entschieden worden, dass der Vorhabenträger eine Änderungsplanung vorzunehmen hat und der Radweg im Bereich Meinhardtsweg bis Fritz-Reuter-Straße provisorisch bis zur endgültigen Lösung herzustellen ist. Wegen des fehlenden Verkehrsbedarfes (letzte Zählung 2006: unter 200 Fahrzeuge pro Tag nutzen die Kreuzung zum Auf- oder Abfahren von der B 96) wurde eine Schließung mehrheitlich

befürwortet. Zum Vergleich wurden 2006 in der Pramsdorfer Straße ca. 600 Fahrzeuge pro Tag gezählt.]

Straßenbau „Seebadallee“, 1. Bauabschnitt zwischen Birkenallee / Dorfanger und Puschkinstraße – hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zum Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistung Straßenbau „Seebadallee, 1. Bauabschnitt zwischen Birkenallee / Dorfanger und Puschkinstraße“ das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

[Nach erfolgter Grundlagenermittlung, Variantenerarbeitung und Informationsveranstaltung mit Einwohnern Rangsdorfs ist nunmehr das weitere Verfahren zum Bau einzuleiten. Der Bau ist in diesem Jahr vorgesehen.]

Teileinziehung eines Abschnittes der Straße „Am See“

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Teileinziehung eines Abschnittes der Straße „Am See“ zwischen Seebadallee und der abknickenden Weiterführung, hier: Flur 5, Teilfläche des Flurstückes 1 in der Gemarkung Rangsdorf. Mit der Teileinziehung wird die Widmung in diesem Bereich auf den Benutzerkreis Radfahrer und Fußgänger beschränkt.

[Durch die Teileinziehung, und damit verbunden die Einschränkung des Widmungsinhaltes, ist ein Verbot zum Befahren mit Fahrzeugen durchsetzbar. Insbesondere die zunehmende Tendenz, unmittelbar mit dem Auto bis zum Seeufer zu fahren, macht eine Einschränkung sinnvoll, um Letzteres in Zukunft zu verhindern.]

Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschule Rangsdorf [Schulbezirkssatzung]

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschule der Gemeinde Rangsdorf nach dem in der Anlage beigefügten Wortlaut. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.06.2007 außer Kraft.

[Es handelt sich hierbei um die Zuordnung der zukünftigen Erstklässler zu den Grundschulstandorten Clara-Zetkin-Straße in der Ortslage Rangsdorf bzw. Dorfstraße im Ortsteil Groß Machnow für das kommende Schuljahr.]

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kinderbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf zum Betrieb von gemeindlichen Einrichtungen zur Kinderbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege vom 09.11.2007.

[In der vorliegenden Änderungssatzung werden Vereinfachungen für das Verwaltungshandeln, redaktionelle Verbesserungen und Konkretisierungen vorgenommen.]

Erwerb von Gesellschafteranteilen

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf erwirbt zum nächstmöglichen Zeitpunkt 6 % Gesellschafteranteile an der Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH.
2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf bewilligt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.000 €. Die Deckung erfolgt durch die allgemeine Rücklage.

[Da zu befürchten ist, dass sich die Gemeinde aus der Flughafenumfeldentwicklung selbst ausgrenzt, ist es empfehlenswert, die entsprechenden Geschäftsanteile mit zu übernehmen. Die Gesellschaft wird die Koordinierung der Flughafenumfeldentwicklung im Auftrag der Städte und Gemeinden ab Mitte 2008 übernehmen.]

Antrag der FDP/UWB-Fraktion:

Veranlassung von Sicherheitsmaßnahmen für die Fußgänger in der Jühnsdorfer Straße

Die Gemeindevertretung Rangsdorf möge beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert Maßnahmen zu veranlassen, die geeignet sind die Sicherheit der Fußgänger im nördlichen Bereich der Jühnsdorfer Straße wieder herzustellen.

[Gemäß Abstimmungsergebnis wird die Beschlussvorlage nicht bestätigt.]

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

- **Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1B“ - hier: städtebaulicher Vertrag**
- **Grundstückserwerb**
- **Verkauf einer Grundstücksteilfläche**
- **Verkauf von Grundstücksteilflächen hier: Beauftragung eines Wertgutachters**
- **Verkauf von Flurstücken**
- **Abschluss eines Mietvertrages**
- **Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages**

In der 39. Sitzung des Hauptausschusses wurden am 14.02.2008 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Errichtung eines Einfamilienhauses im Kienitzer Weg im OT Groß Machnow

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ in Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow, Kienitzer Weg 3 auf dem Flurstück 40 der Flur 2 der Gemarkung Groß Machnow mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mühlenberg / Mittenwalder Straße“ zur Änderung der Dachneigung.

Errichtung eines Zweifamilienhauses in der Seepromenade

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben „Errichtung eines Zweifamilienhauses“ in Rangsdorf, Seepromenade auf dem Flurstück 61 der Flur 4 der Gemarkung Rangsdorf mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klein Venedig“ zur Überschreitung der zulässigen Grundfläche. [Gemäß Abstimmungsergebnis wird der Vorlage nicht zugestimmt.]

Errichtung eines Einfamilienhauses im Zeisigweg

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ in Rangsdorf, Zeisigweg auf den Flurstücken 482 und 483 der Flur 11 der Gemarkung Rangsdorf mit Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Grenzweg“ zur Überschreitung der Baugrenze.

Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in der Seebadallee

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in Rangsdorf, Seebadallee 36 auf dem Flurstück 52 der Flur 10 der Gemarkung Rangsdorf.

Errichtung eines Einfamilienhauses im OT Groß Machnow, Kurze Straße

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“ in Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow, Kurze Straße auf dem Flurstück 788 der Flur 4 in der Gemarkung Groß Machnow.

Einladung „Sicherheitspartner“

Auf Anregung von Bürgern soll in der Gemeinde Rangsdorf eine **Sicherheitspartnerschaft** von Bürgern der Gemeinde mit der Polizei initiiert werden. Interessierte Bürger, die sich um das Wohl ihrer Nachbarschaft kümmern bzw. mit der Polizei zusammen arbeiten wollen, sind hiermit recht herzlich **zum Mittwoch, dem 16.04.2008 um 19:00 Uhr in die Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6** eingeladen.

gez. Rocher
Bürgermeister

Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes

Sprechstunden des Jugendamtes

Die nächste Sprechstunde im März findet am **18.3.2008** in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Zimmer 28, Tel. 033708/ 23650 statt.

Nichtrauchenschutzgesetz/ Flatrate-Partys

Das **Nichtrauchenschutzgesetz** ist zum 01.01.2008 in Kraft getreten. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie hat auf seiner Internetseite www.masgf.brandenburg.de Informationen rund um das Gesetz veröffentlicht.

Nach dem Gesetz ist das Tabakrauchen in allen öffentlichen Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Sporteinrichtungen, Hochschulen, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Heimen und öffentlich zugänglichen Bereichen von Hotels, Gaststätten, Diskotheken, Einkaufszentren und anderen Gebäuden verboten.

Wer das Gesetz nachlesen möchte, findet dieses im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I - Nr. 20 vom 27. Dezember 2007 ab Seite 346.

Flatrate- Partys und ähnliche Veranstaltungen, die nach den erkennbaren Rahmenbedingungen auf einen Verstoß gegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 GastG hinauslaufen, sind unzulässig. Ich bitte alle Gastwirte um Beachtung.

Sperrmüll und gelbe Säcke

Zum wiederholten Male möchte ich darauf aufmerksam machen, dass der Sperrmüll erst dann an den Straßenrand gestellt werden darf, wenn die Abholung am nächsten Tag erfolgt. Bitte melden Sie Ihre Sperrmüllabholung erst an und stellen diesen frühestens am Vorabend der Abholung raus. Gleiches gilt für gelbe Säcke, Papier- und Mülltonne.

Einkommenserklärungen

Eltern, die ihre Kinder im „Spatzennest“, im „Gartenhäuschen“ und im Hort“ Räuberhöhle betreuen lassen, denken bitte unbedingt an die Abgabe der Elternerklärungen für 2008. Nachweise zum Einkommen, die noch nicht eingereicht wurden, müssen dringend abgegeben werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Franke (Tel. 033708/23644) gern zur Verfügung.

Verkaufsoffene Sonntage

Die Gemeinde Rangsdorf arbeitet an einer Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen. Die Verkaufsstellen dürfen an sechs Sonntagen im Jahr geöffnet sein. Wer von diesen zusätzlichen Ladenöffnungszeiten Gebrauch machen will, kann bis zum **30. April 2008** entsprechende Anträge mit einer Begründung stellen. Die Anträge sollen im Gewerbeamt der Gemeinde Rangsdorf schriftlich eingereicht werden.

G. Siems
Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes

Anfragen der Fraktion Die Linke zur erlassenen Haushaltssperre zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung der Gemeindevertretung am 19.02.08

1. Ist diese Gewerbesteuerrückzahlung (1,9 Millionen) der Gesamthandlungsbedarf oder sind dar-aus weitere Reduzierungen durch ergangene Vorauszahlungsbescheide zu erwarten, wenn ja in welchem Umfang?

Antwort des Bürgermeisters:

Aus den korrigierten Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden sind keine neuen Rückforderungen zu erwarten. Allgemein gilt aber, dass ein Großteil der Gewerbesteuereinnahmen Vorauszahlungen sind, die in der Regel mit den endgültigen Bescheiden zum großen Teil übereinstimmen. Die Problematik wurde aber schon mehrmals in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen erläutert.

2. Einsparungspotentiale sind wahrscheinlich nur bei Investitionen möglich, deshalb sind Aussagen zu denselben erforderlich, wie: Baugenehmigung vorhanden, Ausschreibungs- und Submissionsstand, Fördermittelbescheide, eingegangenen vertragliche Bindungen und welche Auswirkung, falls sich die GV für eine Verschiebung der Maßnahmen entscheidet, sind zu erwarten? Z.B. Oberschule, Berliner Str., Seebadallee, Kita Stadtweg, Kita Stauffenbergallee, GS Groß Machnow, Brücke Stauffenbergallee, Ausbau Birkenallee u.v.m..

Antwort des Bürgermeisters:

Die Frage beachtet zum Teil nicht das geltende Haushaltsrecht. Zum Einen entsteht die Deckungslücke im Verwaltungshaushalt und nicht im Vermögenshaushalt des Jahres 2008. Investitionen sind aber im Vermögenshaushalt festgelegt. Weiterhin sind im Verwaltungshaushalt verschiedenste freiwillige Leistungen der Gemeinde aufgenommen worden, die natürlich gekürzt werden können (z.B. Vereinsförderung oder Tourismusförderung oder Subventionierung der Nutzung von gemeindlichen Gebäuden und Anlagen). Was wie konkret gekürzt wird, muss die Gemeindevertretung entscheiden. Dabei ist natürlich zu beachten, dass die Gemeinde zu verschiedenen Ausgaben verpflichtet ist. Um dies an einem Beispiel zu erläutern: im Grundschulbereich wird es eine Klasse mehr geben. Natürlich sind für diese Klasse auch Klassenmöbel zu stellen.

Weiterhin hat die Gemeinde natürlich bestehende Verträge zu erfüllen. So sind die Verträge für die Kita in der Stauffenbergallee und die Anmietung von Räumen für die Essenversorgung an der Außenstelle der Grundschule schon im Januar 2008 abgeschlossen worden.

Außerdem unterscheidet die Frage der Fraktion „Die Linke“ nicht zwischen den Ausgaben, die erst im Jahre 2008 im Haushalt veranschlagt sind und Positionen, die schon 2007 im Haushalt enthalten waren. Diese wurden vor der Erstellung der Jahresrechnung im Vermögenshaushalt, soweit es sich um angefangene Maßnahmen handelte, übertragen. Konkrete Punkte muss ich hier nicht aufzählen, die kann jeder aus dem Haushalt und den weiteren Beschlüssen der Gemeindevertretung nachvollziehen. Übertragene Haushaltsmittel können aber rechtlich nicht zugunsten des laufenden Haushaltes 2008 gekürzt werden. Hier kann erst eine Zuführung zur Rücklage mit dem Jahresabschluss 2008 erfolgen. Die Mittel könnten dann nach Erstellung des Jahresabschlusses für 2008 im Jahr 2009 aus der Rücklage entnommen werden.

Durch die Streichung von Investitionen, die 2008 veranschlagt sind, wird nur der Vermögenshaushalt ausgeglichen werden können.

Außerdem sind derzeit im Vermögenshaushalt 2008 für die Grundschule Groß Machnow (nach ihrer Anfrage), Sie meinen sicherlich die Außenstelle der Grundschule Rangsdorf im OT Groß Machnow, gar keine finanziellen Mittel eingestellt, ebenso wenig für den Ausbau der Birkenallee. Dasselbe gilt auch für den Um- und Ausbau der Oberschule und den Ausbau der Berliner Chaussee (eine Berliner Straße, wie in der Anfrage gibt es in Rangsdorf nicht).

Vom finanziellen Volumen könnte selbstverständlich der Ausbau der Seebadallee im Jahre 2008 gekürzt werden. Dies wäre natürlich politisch zu entscheiden. Die entsprechenden politischen Initiativen könnten natürlich von der Fraktion Die Linke kommen. Ein Fördermittelbescheid zum Ausbau der Seebadallee ist wohl schon erarbeitet und wird uns demnächst zugehen. Die Ausschreibung ist noch nicht bekannt gemacht. Dadurch wären im Haushalt 2008 945.000 € Eigenanteil der Gemeinde Rangsdorf einzusparen.

Für den Brückenbau Stauffenbergallee ist die Ausschreibung ebenfalls noch nicht bekannt gemacht. Hier hat sich die Gemeinde zwar zu einem Bau bis 2009 verpflichtet und erhält dann einen Zuschuss von einem Bauträger (die erste Rate ist inzwischen mit 30.000 € gezahlt). Bei einem Verzicht auf den Bau im Jahr 2008 könnten im Haushalt 2008 100.000 € gespart werden. Sollte dann aber nicht spätestens 2009 die Brücke fertig gestellt werden, würde die Gemeinde auf einen gesamten Zuschuss von 100.000 € verzichten.

Für den Um- und Ausbau des großen Hauses der Kita „Spatzennest“ könnten 300.000 € im Jahr 2008 eingespart werden. Der Bauantrag ist noch nicht gestellt. Inzwischen wurde von der Gemeinde aber ein Antrag auf Förderung für diesen Bau beim Landkreis gestellt. Es wurde beantragt, in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 300.000 € Förderung zu erhalten. Der Eigenanteil könnte durch die aus dem Jahre 2007 schon übertragenen Haushaltsreste aufgebracht werden.

3. Aussagen zum Haushaltsabschluss 2007 auf ca. 100 T Euro.

Antwort des Bürgermeisters:

Wie Ihnen schon schriftlich mitgeteilt wurde, verfügt die Gemeinde Rangsdorf nach dem Jahresabschluss von 2007 über eine Rücklage von 3,9 Mio €. Mit dieser Aussage könnten Sie sich Ihre Frage eigentlich selbst beantworten. In der Haushaltssatzung für 2008 im Vorbericht auf S. 17 finden Sie den voraussichtlichen Stand der Rücklage zum Beginn des Haushaltsjahres 2008, rund 2,5 Mio €. Da aber der Stand zum Jahresabschluss rund 3,9 Mio € tatsächlich war, wurde die Rücklage im Jahr 2007 um rund 1,4 Mio € erhöht. Berücksichtigen Sie nun, die im letzten Jahresabschluss 2006, Anlage 2 S. 2 aufgeführte Sonderrücklage von rund 0,3 Mio € für die Auskehr der Pachten an die Bundesrepublik, bleibt die restliche Summe als positiver Abschluss. Letztere Sonderrücklage kann mit dem Abschluss der Übergabe der Grundstücke als Vorsorge, wie Sie auch wissen, nun in die allgemeine Rücklage überführt werden. Weitere ausführliche Darstellungen erhalten Sie mit dem Jahresabschluss 2007, den Sie in den nächsten Wochen erhalten. Aber auch dieses ist Ihnen schon schriftlich mitgeteilt worden.

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren allen im Monat März geborenen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde recht herzlich

96 Jahre wird	Frau Erna Nurna	79 Jahre wird	Herr Erhard Breitsameter
89 Jahre wird	Frau Hedwig Griefenow	79 Jahre wird	Frau Marga Hering
88 Jahre wird	Herr Herbert Grzanna	79 Jahre wird	Frau Ingeborg Kaser
87 Jahre wird	Herr Johannes Großer	79 Jahre wird	Frau Gisela Heppner
87 Jahre wird	Herr Horst Bernsdorff	79 Jahre wird	Frau Erna Kantel
87 Jahre wird	Frau Gerda Bock	79 Jahre wird	Frau Dr. Irmtraud Zimmer
86 Jahre wird	Frau Lieschen Dumack	78 Jahre wird	Frau Waltraut Kasnenko
86 Jahre wird	Frau Anna Klein	78 Jahre wird	Frau Ursula Hoose
85 Jahre wird	Herr Karl Hoyer	78 Jahre wird	Frau Else Felber
84 Jahre wird	Herr Richard Kaschube	77 Jahre wird	Herr Reimar Künzel
83 Jahre wird	Herr Gerhard Schatta	77 Jahre wird	Herr Prof. Dr. Gerhart Hass
83 Jahre wird	Frau Waltraud Schmohl	77 Jahre wird	Herr Manfred Schneider
83 Jahre wird	Frau Ursula Michaelis	77 Jahre wird	Herr Heinz Schulz
83 Jahre wird	Frau Ilse Heinrich	77 Jahre wird	Herr Heinz Heinsius
83 Jahre wird	Frau Dorothea Lobeth	77 Jahre wird	Herr Dr. Hans-Carl Wolter
82 Jahre wird	Herr Rudolf Semrau	77 Jahre wird	Frau Ursula Melzer
82 Jahre wird	Herr Klaus Romanowsky	77 Jahre wird	Frau Ursula Feldmann
82 Jahre wird	Herr Horst Praikow	77 Jahre wird	Frau Lieselotte Erbert
82 Jahre wird	Frau Ursula Schultke	77 Jahre wird	Frau Christel Hoth
82 Jahre wird	Frau Ruth Oeser	77 Jahre wird	Frau Charlotte Busch
82 Jahre wird	Frau Dr. Rosemarie Köster	77 Jahre wird	Frau Anneliese Kortschlag
81 Jahre wird	Herr Günter Demmler	77 Jahre wird	Frau Anna Tyrk
81 Jahre wird	Frau Maria Jachan	76 Jahre wird	Herr Rudolf Knitter
81 Jahre wird	Frau Gisela Krumrey	76 Jahre wird	Frau Ruth Friederiszik
81 Jahre wird	Frau Erika Richert	76 Jahre wird	Frau Irene Eck
81 Jahre wird	Frau Elfriede Bochow	76 Jahre wird	Frau Ingrid Fritzsche
81 Jahre wird	Frau Dorothea Noack	76 Jahre wird	Frau Inge Werner
80 Jahre wird	Herr Kurt Deutsch	76 Jahre wird	Frau Inge Naundorf
80 Jahre wird	Herr Heinz Schiller	76 Jahre wird	Frau Erna Gräbe
80 Jahre wird	Frau Henriette Eckardt	76 Jahre wird	Frau Erika Müller
80 Jahre wird	Frau Gerda Fobianke	75 Jahre wird	Herr Gerd Wegner
79 Jahre wird	Herr Siegfried Treptow	75 Jahre wird	Frau Ursula Berger
79 Jahre wird	Herr Kurt Heinrich	75 Jahre wird	Frau Gisela Liptow
79 Jahre wird	Herr Herbert Schubbert		

Flohmarktparty – in der Kita Gartenhäuschen in Rangsdorf

Herzlich willkommen zu unserer großen Flohmarktparty im Garten der Kita Gartenhäuschen, 15834 Rangsdorf, Gartenweg 16!

Am 5.4.08 kann von Ihnen alles rund ums Kind von 15-18 Uhr angeboten werden. Standgebühr 5€ pro Tapeziertisch (bitte selbst mitbringen).

Für alle Kinder kommt der Spaß nicht zu kurz. Bei unserem Torwandschießen, Glücksrad, Kinderdisco, Kinderschminken und unseren zahlreichen Spielmöglichkeiten im Kita-Garten ist für jeden etwas dabei.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Eltern mit einem leckeren Kuchenstand und Kaffee. Für den herzhaften Appetit gibt es Würstchen.

Wir freuen uns auf Sie als Verkäufer, Schnäppchenjäger und Gast. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Ev Schmidt 033708/21898 oder KITA 20292

Der Förderverein der Kita Gartenhäuschen e.V.

Programm des SV Rangsdorf 28 zur 80-Jahr-Feier am 9. und 10. Mai

Tag: 09. Mai 2008

Ort: Aula der Grundschule Rangsdorf
Clara-Zetkin-Straße
15834 Rangsdorf

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Begrüßung der Ehrengäste aus Sport, Politik und Sponsoring
Festansprache;
Schülerband der Geschwister Scholl Schule, Zossen

Tag: 10. Mai 2008

Ort: Sportplatz Birkenallee
Birkenallee
15834 Rangsdorf

Treffpunkt: 08:00 Uhr

Spielbeginn: 09:00 bis 12:00 Uhr

12:15 bis 14:00 Uhr

14:15 bis 16:15 Uhr

16:30 bis 18:15 Uhr

ab 19:00/19:30 Uhr

Treffen der Mannschaften
G + D Junioren Turnier
Damenturnier
Turnier der 2. Männermannschaft
Spiel der 1. Männermannschaft gegen eine Kreisauswahl
Tanzabendveranstaltung mit der Band Scirocco

Rahmenprogramm über den Tag verteilt:

Ponyreiten, Hüpfburg und Kinderschminken für unsere Kleinen
Torwandschiessen, wer noch nicht genügend Fußball gespielt hat
Freiluftkegelbahn für jedes Alter

Tombola für die Glücksritter

Tagsüber wird für das leibliche Wohl durch unser reichhaltiges Kuchen- und Waffelangebot mit Kaffee/Tee sowie durch das umfangreiche Catering der Fleischerei Eden Inh. Andreas Hellblau und erfrischende Getränke durch die Fa. BVT Detlef Barth Veranstaltungen & Transporte gesorgt.

Veranstalter: SV Rangsdorf 28, Vorstand vertreten durch
Frank Neugeboren und Andreas Karle

Information Bibliothek Rangsdorf Schließtag

Die Bibliothek Rangsdorf ist am Ostersamstag, dem **22.03.2008** geschlossen. Wir wünschen unseren Lesern ein sonniges Osterfest und haben ab 25.03.2008 wieder geöffnet.

Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen

Verkehrserhebung Rangsdorf 2008

Die Technische Universität Berlin wird in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Rangsdorf eine schriftliche Verkehrsbefragung der Einwohner durchführen. Ziel ist es, das aktuelle Verkehrsverhalten in der Gemeinde Rangsdorf einschl. der Ortsteile Groß Machnow und Klein Kienitz zu ermitteln und durch Vergleiche mit einer früheren Erhebung Veränderungen festzustellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Verkehrsbeziehungen von und nach Berlin. Mit diesen Daten erhoffen wir uns Rückschlüsse auf Siedlungsstrukturen und Verkehrserzeugung und einer daraus möglichen Ableitung zur besseren Gestaltung von Verkehrsmaßnahmen.

Eine ähnliche Befragung 1996 zeigte die hohe Bedeutung der Fußgänger und Radfahrer im innerörtlichen Verkehr und den hohen Anteil des Pkw bei Reisen aus Rangsdorf heraus. Die Angebote öffentlicher Verkehrsmittel waren zu gering. Dies galt auch für tägliche Pendelfahrten nach Berlin. Die Pkw-Abhängigkeit der nach 1989 Zugezogenen war dabei größer als die der alteingesessenen Bevölkerung. Mit der aktuellen Befragung versuchen

wir Veränderungen festzustellen, mit deren Hilfe eine aussagekräftige Planungsgrundlage geschaffen wird, um zukünftige Verkehrsmaßnahmen gezielt umsetzen zu können.

Ende März bzw. Anfang April werden die Fragebögen an die Haushalte verteilt. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig und vollkommen anonym. Für die wissenschaftliche Aussagekraft der Erhebung ist eine möglichst große Beteiligung wichtig. Darum bitten wir Sie sich 10 Minuten Zeit zu nehmen und sich an der Befragung zu beteiligen.

Die Fragebögen werden dem Allgemeinen Anzeiger in der nächsten Ausgabe beigelegt und können an zentralen Sammelstellen (genaue Angaben in der nächsten Ausgabe) wieder abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit,

*Gregor Kolbe und
Wulf-Holger Arndt
Technische Universität Berlin
Fachgebiet Integrierte
Verkehrsplanung
Salzufer 17-19, SG 4
10587 Berlin
wulf-holger.arndt@tu-berlin.de*

Reiterspaß-Wochenende für Kinder in Liepe

Das kurze Winterferienwochenende vom 1. bis zum 3. Februar 2008 nutzten die Kinder des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Groß Machnow zu einem Trainings-Ausflug zum Pensions und Reitstall der Familie Pede in Liepe. Gleich nach der Zeugnisausgabe ging es auch schon los. In Liepe angekommen wurden gleich die frisch renovierten Zimmer begutachtet und dann hieß es schon umziehen zur ersten Reitstunde. Nach dem für jedes Kind ein Pony bzw. Pferd ausgesucht war, ging es gleich ans Putzen und „Vertraut machen“ mit seinem neuen Trainingspartner. Dabei waren natürlich alle Kinder aufgeregt und neugierig auf ihre nächsten Reitstunden. Für die Kinder des LRFV- Groß Machnow ist es ziemlich spannend, wenn sie auf anderen Ponys und Pferden reiten können. Natürlich hatte sich jedes Kind dann auch schon gleich seinen „Liebling“ auserkoren. Herr Pede, Landestrainer für Vielseitigkeit im Land Brandenburg, gab dabei den Kindern, die in drei Gruppen eingeteilt wurden, persönlich Unterricht im Dressur- und Springreiten.

Jedem Einzelnen gab er wertvolle Tips, wie er sein bereits erworbenes reiterliches Können noch verbessern kann.

Die Kinder waren besonders von der Reithalle in Liepe begeistert, denn dadurch gab es ideale Trainingsbedingungen für Pferd und Reiter. Sie alle würden sich über so eine Reithalle in Groß Machnow freuen.

Nach den Reitstunden wurden die Kinder von Fr. Pede mit heißem Tee und leckerem Essem bestens versorgt. Am Abend sahen sich alle noch interessante Trainingsvideos an, denn auch beim Reitsport ist der theoretische Unterricht sehr wichtig.

Als es am Sonntag nach der letzten Reitstunde und dem Mittagessen nach Hause ging, waren sich alle einig, dass dies ein sehr gelungenes Wochenende war. Bedanken möchten sich hiermit alle Kinder bei Jana Lukas für die Organisation und bei der Familie Pede für die gute Betreuung.

*Naumann, K.
LRFV- Groß Machnow*



Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. informiert

Im April werden die Planeten Mars und Saturn den Abendhimmel beherrschen. Das Sternbild Krebs bietet mit dem offenen Sternhaufen Praesepe ein lohnendes Beobachtungsziel. Ende April gehen wir in die Sommerpause. Öffentliche Veranstaltungen finden dann wieder ab September 2008 statt.

Veranstaltungen im April 2008:

04.04.2008 um 19.00 Uhr Planetarium, **Zeitmessung – von der Sonne bis zum Atom**, verantwortlich Herr Scholz

07.04.2008 ab 21.00 Uhr Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Bartelt
Im Mittelpunkt des Abends stehen Mars und Saturn sowie Objekte in den Sternbildern Löwe und Krebs.

11.04.2008 um 19.00 Uhr Planetarium, **Zur Entwicklung unserer Vorstellungen über das Sonnensystem**, verantwortlich Herr Scholz

14.04.2008 ab 21.00 Uhr Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Dr. Kördel
Heute werden wir neben Mars und Saturn auch den Mond beobachten.

18.04.2008 um 19.00 Uhr Planetarium, **Die 12 oder doch 13 Sternbilder des Tierkreises**, verantwortlich Herr Scholz

21.04.2008 ab 21.00 Uhr Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Piepenhagen

Neben dem Saturn wird der offene Sternhaufen Praesepe ein lohnendes Beobachtungsobjekt sein.

25.04.2008 um 19.00 Uhr Planetarium, **Der Abendhimmel im Sommer mit seinen Sternen und Sternbildern**, verantwortlich Herr Scholz

28.04.2008 ab 21.00 Uhr Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Wenzel
Wir werden den offenen Sternhaufen Praesepe und den Kugelsternhaufen M 3 beobachten können. Auch der Saturn steht für die Beobachtung günstig.

Auf unserer Webseite <http://www.sternwartedahlewitz.de> finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.

Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte in Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Sie erreichen die Einrichtungen der Sternwarte über den Haupteingang der Oberschule. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Veranstaltungsbeginn nicht mehr erfolgen kann.

Beachten Sie bitte, dass die Beobachtungen nur durchgeführt werden können, wenn es die Wetterlage zulässt.

*Michael Wenzel
1. Vorsitzender*

Spannende 7-Meter-Schießen in der Endrunde

Jubiläumsturnier der F-Jugend des SV Rangsdorf 28

Die Aufregung bei den Spielern der F-Jugend des SV Rangsdorf 28 war schon einige Tage vor dem Turnier am 17. Februar zu spüren. Der Verein hatte acht Mannschaften in die Turnhalle des Fontane-Gymnasiums eingeladen und somit fanden sich fast 100 Kinder mit Eltern, Großeltern und Freunden zum 80. Jubiläum des Vereins ein.

Mit besonderer Spannung wurde der 1. FC Union Berlin II erwartet. Die Ehrfurcht vor dem Namen wandelte sich jedoch in große Motivation und die Freude und der Stolz bei den Spielern des MTV Wünsdorf über den 2:1 Sieg in der Zwischenrunde gegen die Mannschaft des 1. FC Union war nicht zu übersehen. „Aber es ist ja nur ein Turnier.“, sagt der 7-jährige Louis Yannic Balko vom Berliner Verein und fügt hinzu, dass es ja darum gehe, Spaß zu haben. „Und den habe ich heute wirklich gehabt. Denn mein großer Wunsch, mein drittes Tor zu schießen, hat gleich im ersten Spiel geklappt.“

Die Vorrunde wurde in zwei Staffeln zu je vier Mannschaften ausgespielt. In Staffel A traten der 1. FC Union Berlin II, der Mariendorfer SV, Eintracht Königs Wusterhausen und die erste Mannschaft des SV Rangsdorf 28 an. In Staffel B kämpften der SV Adler Berlin III, der MTV Wünsdorf, die SG Phönix Wildau und die zweite Mannschaft des SV



Rangsdorf 28 um den Einzug in die Zwischenrunde. Bereits in den Vorrundenspielen zeigte sich, dass stellenweise schon bei den Jüngsten technisch auf einem hohen Niveau gespielt wurde. Somit kam es in der Zwischenrunde zum Spiel SV Rangsdorf I - Erster der Staffel A- gegen die SG Phönix Wildau - Zweiter der Staffel B, bei dem sich die Spieler aus Wildau mit 1:0 durchsetzten. Der Erste der Staffel B, der SV Adler Berlin, unterlag knapp dem Zweiten der Staffel B, dem Mariendorfer SV mit 1:2.

Besonders spannend wurde es jedoch beim ersten Endrundenspiel zwischen den Eisernen aus Berlin und der zweiten Mannschaft aus Rangsdorf. Nach der regulären Spielzeit von 12 Minuten stand es 1:1 und die Entscheidung musste im 7-Meter-Schießen fallen. Beide Mannschaften waren mit großem

Fanblock angeeizt und wurden lautstark unterstützt. Nachdem von jedem Team die ersten drei Schützen angetreten waren, stand es abermals unentschieden. Nach weiteren aufreibenden Minuten hielt Ole Zander, Torwart des SV Rangsdorf 28 II den entscheidenden Ball und platzierte damit seine Mannschaft vor dem 1. FC Union Berlin auf Platz 7.

Auch der Trainer der SG Phönix Wildau war mit dem Turniersieg seiner Spieler zufrieden. Nachdem das erste Spiel gegen den SV Rangsdorf II mit 0:3 gewonnen wurde, musste die Mannschaft unter Trainer Heiko Wiechert jedoch gegen den SV Adler Berlin III eine 0:2 Niederlage verkraften. „Die Jungs haben sich angestrengt und ihre Spielweise verändert und sich somit den Siegerpokal erkämpft.“, sagte ihr Heiko Wiechert, der es auch sehr inter-

essant fand, dass der Trainer der F-Jugend des gastgebenden Vereins Ronny Franke auch Mannschaften außerhalb der Kreisliga eingeladen hatte und lobte die sehr gute Organisation und Durchführung des Turniers.

Über die Teilnahme aller eingeladenen Vereine freute sich Ronny Franke besonders und stellte nach dem Turnier fest, dass die Mannschaftsstärken sehr ausgeglichen waren, da ab der Zwischenrunde bei den Spielen maximal ein Tor Differenz vorlag.

Als bester Torwart wurde Jeremy Brandenburg vom SV Rangsdorf 28 I ausgezeichnet. Bester Torschütze wurde mit vier Toren Julian Richter und die Urkunde für den besten Spieler ging an seinen Mannschaftskollegen Louis Herber, beide vom SV Adler Berlin III, der nach dem Mariendorfer SV Turniertritter wurde. Platz 4 ging an den SV Rangsdorf I, gefolgt von MTV Wünsdorf und Eintracht Königs Wusterhausen. In diesem Spiel musste die Entscheidung ebenfalls durch ein spannendes 7-Meter-Schießen herbeigeführt werden, wobei der MTV sich mit 1:0 durchsetzte.

Der SV Rangsdorf 28 dankt allen Eltern für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Turniers und den Schiedsrichtern Markus Köhler und Tom Franke für die souveräne Leitung der Spiele.

Sabine Omland

Veranstaltungsplan ASB Seniorentreff Rangsdorf

Donnerstag 13.03.

- 14.00-14.30 Kaffeetafel
14.30-17.00 Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen (Rommé, Skat, Mensch ärgere dich nicht)

Freitag 14.03.

- 13.30-14.00 Kaffeetrinken in gemütlicher Runde und anschließend bis 15.30 Handarbeitskurs
14.00-16.00 Sprechstunde des Sen.- und Behindertenbeauftragten Herrn Leder

Montag 17.03.

- 13.30-14.00 Kaffeetafel und anschließend Gedächtnistraining unter Anleitung von Frau Ilka Skoda
14.30-15.30 Seniorentanzkurs

Dienstag 18.03.

- VERANSTALTUNG IM GROßEN SAAL DES ASB
ab 14.00 informiert die Verbraucherzentrale Brandenburg über gesunde Ernährung im Alter unter dem Motto „Fit im Alter, gesund Essen, besser leben“
Zu dieser Veranstaltung sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Mittwoch 19.03.

- 13.30-15.30 Treffen der AWO mit Bingo-Spiel
14.30-15.30 Gymnastik und anschl. gemütliche Kaffeestunde
17.45-18.45 Rückenschule

Donnerstag 20.03.

- 14.00-14.30 Kaffeetafel
14.30-17.00 Spielenachmittag

Freitag 21.03. Feiertag

Montag 24.03. Feiertag

Dienstag 25.03.

- 14.00-15.30 Treffen der pens. Lehrer
14.00-15.30 Plaudernachmittag bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch 26.03

- 14.00-15.00 Rückenschule

Donnerstag 27.03.

- 14.00-14.30 Kaffeetafel und anschließend bis 17.00 Gesellschaftsspiele

Freitag 28.03.

- 14.00 Kegelnachmittag
13.30-14.00 Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde und anschl. Handarbeitskurs

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke.

Öffnungszeiten:

- Montag/ Mittwoch/ Freitag von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag/ Donnerstag von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon: 033708/21494

Tempomessung

- Schnelle Autofahrer werden im Landkreis Teltow-Fläming im März 2008 unter anderem an folgenden Standorten kontrolliert:
- | | |
|---|---|
| 13. März 2008: in Rangsdorf | 19. März 2008: in Zossen |
| 14. März 2008: L 73 in Henrickendorf | 20. März 2008: in Glienick |
| 17. März 2008: in Dahme | 25. März 2008: in Nächst Neuendorf |
| 18. März 2008: in Mahlow | 26. März 2008: bei Heinersdorf |
| | 27. März 2008: in Luckenwalde |
| | 28. März 2008: in Werben |
| | 31. März 2008: in Löwendorf |

Neue Bodenrichtwerte im Landkreis Teltow-Fläming

Zum Anfang jedes Jahres werden für den Landkreis Teltow-Fläming die Bodenrichtwerte durch den Gutachterausschuss festgelegt. Dabei handelt es sich um ein unabhängiges Gremium, in dem neben Fachleuten aus Behörden auch Sachverständige für Bewertungsfragen, Architekten und Immobilienkaufleute ehrenamtlich mitarbeiten. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming hat in seiner Beratung am 30. Januar 2008 die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für Acker-, Grünland- und Forstflächen zum Stichtag 1. Januar 2008 beschlossen.

Bodenrichtwerte sind Orientierungswerte, die es jedermann erlauben, sich einen Überblick über die Preisentwicklungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises zu verschaffen. Sie haben ein breites Anwendungsspektrum und werden vielfältig nachgefragt, insbesondere von Privatpersonen, Organisationen aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft und von öffentlichen Institutionen. Der Bodenrichtwertberatung geht eine intensive Analyse des Marktgeschehens für Wohnbau-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Flächen im Jahr 2007 voraus.

Die Vorsitzende des Gutachterausschusses, Anett Thätner, stellte das grundstücksbezogene Marktgeschehen des Jahres 2007 im Landkreis Teltow-Fläming insgesamt sowie einen Spiegel der wirtschaftlichen Verhältnisse dar.

Für Teltow-Fläming blieben die Preise im Jahr 2007 weitestgehend konstant, obwohl im Vergleich zum Jahr 2006 ca. 10 Prozent weniger Kaufverträge registriert wurden.

Für die insgesamt 391 über den Landkreis verteilten Bodenrichtwerte ergab sich zum 1. Januar 2008:

364 Werte (93 %) blieben unverändert,
23 Werte (6 %) wurden angehoben und
4 Werte (1 %) wurden abgesenkt.

Das Ergebnis der Bodenrichtwertberatung lässt klar erkennen: Die Lagen im Nahbereich zu Berlin sind nach wie vor am begehrtesten und teuersten: Mit 145 €/m² liegt der Mahlower Wohnpark „Waldblick“ an der Spitze, gefolgt von 140 €/m² für den Mahlower Wohnpark „Roter Dudel“. Ebenfalls 140 €/m² beträgt der Bodenrichtwert im Mahlower Zentrum.

Die häufig und heftig diskutierte Frage nach dem Einfluss der Planungen für den **Flughafen BBI** auf das Grundstücksmarktgeschehen lässt sich zum 1. Januar 2008 wie folgt beantworten. Ein planungsbedingter Rückgang der Kaufpreise in den betroffenen Bereichen Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Rangsdorf oder Ludwigsfelde lässt sich noch nicht nachweisen. Auch die Bodenrichtwertberatungen im Landkreis Dahme-Spreewald und in Berlin haben keine auf die BBI-Planung zurückzuführende Preisentwicklung festgestellt.

Für die südlich gelegenen **ländlichen** Gemeinden gilt: die Bodenpreisentwicklung stagniert und geht selten über 5 €/m² hinaus. Das Interesse am Kauf von Wohngrundstücken ist hier offensichtlich gering. Einige wenige Wertsteigerungen sind nur noch in bevorzugten Lagen zu beobachten.

Auf dem Grundstücksmarkt für **Gewerbebauland** konnte in ganzen Landkreis wenig Bewegung festgestellt werden. Der Gewerbepark „Preußenpark“ wurde um 5,- € auf 75 €/m² abgesenkt, die beiden Spitzenreiter „Gewerbepark Mahlow“ und „Brandenburgpark“ halten ein Niveau von 90 €/m².

Für die **bevorzugten Lagen** in den Städten und größeren Gemeinden des Landkreises sowie den Wohnparks und Gewerbegebieten ermittelte der Gutachterausschuss zum 01.01.2008 die folgenden Spitzenwerte:

Bevorzugte Lagen (Auszüge)

Gemarkung	Blankenfelde	Mahlow	Ludwigsfelde	Rangsdorf	Zossen	Luckenwalde	Trebbin	Jüterbog
€/m ²	75	140	130	90	40	90	40	40

Wohnparks (Auszüge)

Gemarkung	Blankenfelde	Mahlow	Ludwigsfelde	Großbeeren	Rangsdorf	Zossen	Trebbin	Luckenwalde	Jüterbog
Wohnpark	„Am Mühlenberg“	„Waldblick“	„Am Preußenpark“	„Die Gehren“	„Stadtweg Nord“	„Gerichtstraße“	„Am Mühlengraben“	„Müllerheide“	„Werderscher Weg“
€/m ²	130	145	100	135	130	70	60	45	45

Gewerbegebiete (Auszüge)

Gemarkung	Mahlow	Löwenbruch	Genshagen	Großmachnow	Dahlewitz	Großbeeren	Luckenwalde
Gewerbepark	„Gewerbepark“	„Preußenpark“	„Brandenburgpark“	„Südringcenter“	„Eschenweg“	„GVZ“	„Biotechnologiepark“
€/m ²	90	75	90	70	60	60	25

Ebenfalls beraten hat der Gutachterausschuss die **Richtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen** (Acker-, Grünland- und Forstflächen). In die Beratung fließen die Kauffälle der letzten drei Jahre ein. Die weitaus meisten Verkäufe wurden im äußeren Entwicklungsraum getätigt. Im landkreisweiten Durchschnitt sind die aus Kauffällen abgeleiteten BRW den folgenden Spannbreiten zu zuordnen:

- Ackerland: 0,15 - 0,36 €/m²
- Grünland: 0,15 - 0,30 €/m²
- Wald: 0,08 - 0,15 €/m²

Sämtliche im Landkreis ermittelten Bodenrichtwerte werden in einer Bodenrichtwert-Karte dargestellt. Diese wird nach dem Druck im März 2008 in allen Gemeinden zur Einsichtnahme für die Dauer eines Monats ausgelegt und kann gleichzeitig zum Preis von 30 Euro in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Amt für Bau-, Liegenschaftsverwaltung und Katasterwesen in Luckenwalde, Am Nuthefließ 2 erworben werden.

Auskünfte zu den Bodenrichtwerten erteilt die Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. (03371) 608-4205 ab sofort.

Trainieren für mehr Fahrsicherheit – 1000 Teilnehmer bei „Cool ans Ziel“ erwartet

„Cool ans Ziel“ – das Fahrsicherheitstraining speziell für junge Fahrer und Fahrerinnen ist wieder da. Am 27. und 28. März können junge Menschen aus Berlin und Brandenburg im Alter von 18 bis 25 Jahren dank engagierter Brandenburger Unternehmen für nur 29 Euro ein Profi-Fahrtraining absolvieren. Das Training beginnt um 10 Uhr auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg in Linthe und endet um 18.30 Uhr. Noch sind Plätze zu haben unter www.coolansziel.de.

Erstmals wird das Training an zwei aufeinanderfolgenden Tagen angeboten. Bei den letzten Terminen war die Nachfrage so groß, dass die Veranstalter sich dazu entschlossen, in diesem Frühjahr 240 jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, von dem speziell für sie entwickelten Fahrsicherheitstraining zu profitieren. Das Training beinhaltet Notbremsen auf unterschiedlichen Belägen, Abstandsübungen, Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen u. v. m. Trainiert wird an beiden Tagen unter Anleitung von professionellen Trainern in jeweils zehn Gruppen á 12 Teilnehmern. Um die Trainingsmodule möglichst realistisch zu

erfahren, trainieren die Teilnehmer im eigenen Pkw oder, wenn regelmäßig das Auto der Eltern genutzt wird, mit deren Zustimmung auch in diesem Fahrzeug. Das Besondere am Fahrsicherheitstraining „Cool ans Ziel“ ist, dass es speziell auf die Bedürfnisse junger Fahrerinnen und Fahrer zugeschnitten ist. Das 8,5-stündige professionelle Fahrtraining erlaubt eigene Erfahrungen mit kritischen Situationen auf der Straße, die in sicherer Umgebung simuliert und ausprobiert werden können. Während der Fahrschulsausbildung im normalen Straßenverkehr ist es nicht möglich, plötzlich ein Hindernis auftauchen zu lassen und die Reaktion darauf zu üben. „Cool ans Ziel“ ist somit eine wichtige Ergänzung zur Ausbildung in der Fahrschule.

„Ganz offensichtlich sind junge Fahrer in Brandenburg in schwerwiegende Unfälle verwickelt“, so Michael Goldschmidt, Geschäftsführer des Sicherheitsdienstleisters GSE PROTECT, Projektinitiator und Sponsor von Cool ans Ziel. „Jedes Mal, wenn ich an den Kreuzen vorbei fahre, denke ich: Abschreckend wirken sie nicht, es werden eher mehr.“ Die Statistik gibt dem Brandenburger Unternehmer Recht – tat-

sächlich sind die Unfallzahlen bei jungen FahrerInnen im Alter von 18 bis 25 Jahren seit Jahren deutlich höher als in anderen Altersgruppen und in Brandenburg nochmals höher als in anderen Bundesländern.

Über Cool ans Ziel

Seit dem Start 2005 ermöglicht Cool ans Ziel im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg 3 x pro Jahr Fahrtrainings, die in der Trainingsabfolge optimal auf die Besonderheiten im Fahrverhalten junger Fahrer und Fahrerinnen abgestimmt sind. Cool ans Ziel leistet damit einen wichtigen regionalen Beitrag zu mehr Fahrsicherheit in dieser besonderen Altersgruppe. Mehr als 820 junge Fahrerinnen und Fahrer haben seitdem, das Angebot genutzt und ein Fahrtraining absolviert. Zahlreiche Unternehmen und Organisationen aus Berlin und Brandenburg unterstützen als Sponsoren die Initiative, damit die Trainings gerade für junge Fahrer auch bezahlbar sind: „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ) e.V., JOB e.V. Kinder- und Jugendhilfe Verein im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR), Rotary Club Berlin Brücke der Einheit, u.a. BMW Niederlas-

sung Berlin, Heidelberger Druckmaschinen, Ford, Berliner Volksbank, ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg, u.a.

Weitere Informationen und Eindrücke zu „Cool ans Ziel“ erhalten Sie auf der Internetseite www.coolansziel.de. Wenn Sie das Training unterstützen können, wenden Sie sich bitte an Ansprechpartnerin Anja Plock, UPJ e.V., Linienstraße 214, 10119 Berlin, Tel. (030) 2787406 11, Fax: (030) 2787406 19, E-Mail: anja.plock@upj-online.de

Die Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ) e.V. fördert als bundesweites Corporate Citizenship – Kompetenznetzwerk von Unternehmen, gemeinnützigen regionalen Mittlerorganisationen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft die langfristige Zusammenarbeit von Wirtschaft, Drittem Sektor und öffentlicher Verwaltung zur Lösung gesellschaftlicher Probleme und für ein zukunftsfähiges Gemeinwesen. Internetseite: www.upj-online.de

Mitteilung des CDU-Kreisverbandes Rangsdorf - Groß Machnow

- Auf der Vorstandssitzung am 18.02.2008 spricht sich der Vorstand einstimmig dafür aus,
- das Investitionsvorhaben des Logistikunternehmens FIEGE in Rangsdorf zu unterstützen, um die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern und um bis zu 2000 neue Arbeitsplätze in Rangsdorf zu schaffen. Aspekte des Umweltschutzes sollen berücksichtigt und Auswirkungen auf das Wohnumfeld positiv beeinflusst werden.
 - Der Projektvorschlag des Naturschutzfonds aus den BBI-Ausgleichsmaßnahmen zur Sanierung des Rangsdorfer Sees wird befürwortet, um die Wasser- und Freizeitqualität am Rangsdorfer See zu erhöhen.
 - Der bestehende Vorstandsbeschluss, der den Anschluss von Rangsdorf an die Berliner S-Bahn unterstützt, wird einmütig bestätigt.
 - Der Erhalt der Galerie des Kunstverbandes GEDOK in Rangsdorf wird unterstützt und eine Beteiligung der Gemeinde an den Mietkosten vorgeschlagen.
 - Das CDU-Vorstandsmitglied Ehrhard Beer wird für seinen jahrelangen, zähen und unermüdlichen Einsatz für die Wiederinbetriebnahme des sogenannten Drillings, einem Wasserzirkulationssystem am Rangsdorfer See, gewürdigt. Die Wasserqualität in den Kanälen von Klein Venedig wird durch diese Maßnahme erheblich verbessert.

Dr.-Ing. Ralf von der Bank
– Vorstandsmitglied –



Rangsdorfer Lauftreff

*auch Anfängergruppe
Sportplatz Lindenallee
jeden Sonntag 9.00 Uhr
(kein Verein)*

Schuldnerberatung/ Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Zossen** statt:

- Jeden Dienstag
von 9:00 - 18:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz
Jeden 2. Mittwoch
von 9:00 - 15:30 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Jungnickel
Jeden 2. Mittwoch
von 9:00 - 17:00 Uhr Insolvenzberatung bei Frau Jungnickel
Jeden Donnerstag
von 9:00 - 16:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Ludwigsfelde** statt:

- Jeden 2. Donnerstag
von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr in Ludwigsfelde bei Frau Raschke statt.

Die Sprechzeiten für die Verbraucherinsolvenzberatung

Mittwoch, **02.04.2008**

- 09:00 - 17:00 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr.26, 15806 Zossen
Melissa Jungnickel

Mittwoch, **16.04.2008**

- 09:00 - 17:00 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr.26, 15806 Zossen
Melissa Jungnickel

Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung

Mittwoch, **09.04.2008**

- 09.00 - 15:30 Uhr Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr. 26, Zossen
Melissa Jungnickel

**Jeweils telefonische Terminvergabe
unter 03377 20439-44**

Impressum

„Allgemeiner Anzeiger“ für Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel.: (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Michael Buschner

Erscheinungsweise:

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 4.300 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Rangsdorf, der Bürgermeister
Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf, Tel.: 033708/23611, Fax: 033708/23621

Die nächste Ausgabe erscheint **am 10. April 2008**;
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 27. März 2008**.